#### Interfraktioneller Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN

Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup 76124 Karlsruhe





27.01.2015

## **DOPPELHAUSHALT**

2015/2016

Antrag zum Thema

Soziales/Diakonisches Werk- Beratungsstelle für Prostituierte/Transferaufwendungen

Zuordnung im Haushalt	tsplan				
Seite im HH-Plan Teilhaushalt					
<b>▶</b> 206 <b>▶</b> 5000					
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Pro	oduktgruppe   Sch	nlüsselpositi	ion		
▶ 3160 Transferaufwendungen					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
<b>)</b>					
Änderungen und neue	Mittelanme	ldunger	)		
Art	2015	2016	2017	2018	2019
Stellenschaffung/-reduzierung					
	e, Aufwendung	en, Ein- od	er Auszah	lungen	
Transferaufwendungen	10.000	10.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
Verpflichtungsermächtigung					
davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmer	n, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste!					

### **DOPPELHAUSHALT**

2015/2016





## Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

Diakonisches Werk Karlsruhe Stephanienstr. 98 76011 Karlsruhe

# ► Sachverhalt | Begründung

Von Seiten der Diakonie liegt eine Bedarfsanalyse sowie ein Konzept für eine Beratungsstelle im Bereich Prostitution in der Stadt Karlsruhe vor. Im Sommer 2014 wurde diese Beratungsstelle für Prostituierte eröffnet. Die Anlaufstelle sowie die aufsuchende Sozialarbeit wurden bisher durch zeitlich befristete Projektmittel verschiedener Träger finanziert. Damit die Diakonie das Angebot dauerhaft sichern kann, benötigt sie die Bereitstellung von städtischen Mitteln.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi und SPD-Fraktion

Bettina Lisbach und GRÜNEN-Fraktion